

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Irland: Johann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18238884</p>
---	---

Beschreibung

Um 1205 ist das irische Münzwesen nach dem Vorbild des englischen neu geordnet worden und als optisches Unterscheidungsmerkmal das Königsbild in ein Dreieck (Triangel) gesetzt worden. Bei dem auf der Rs. genannten Münzmeister 'Roberd' handelt es sich vermutlich um Robert von Bedford, den späteren Bischof von Lismore. Die Prägung scheint auf den Zeitraum 1205/1207-1211 beschränkt gewesen zu sein.

Vorderseite: Brustbild Johannis mit Krone von vorn mit Zepter in Triangel.

Rückseite: Sonne, Mondsichel und drei Sterne in Triangel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.44 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1205-1211
	wer	Robert von Bedford (-1223)
	wo	Dublin
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Ohneland (1167-1216)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Johann Ohneland (1167-1216)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Nordeuropa

Schlagworte

- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Penny (GBP)
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1204 (dieses Stück)..
- Coins of Scotland, Ireland & the Islands ²(2002) Nr. 6228.
- M. Dolley - F. Purvey, Ulster Museum Belfast. Anglo Irish Coins. Sylloge of Coins of the British Isles 10 (1968) Nr. 343-376.